

Sitzungsvorlage DS 2007/385

Stadtwerke
Dr. Andreas Thiel-Böhm
(Stand: 12.10.2007)

Mitwirkung:
Rechnungsprüfungsamt

Aktenzeichen: 486602

Werksausschuss

nicht öffentlich am 17.10.2007

Gemeinderat

öffentlich am 22.10.2007

Gaseinkauf der Stadtwerke Ravensburg

Beschlussvorschlag:

1. Die Werkleitung wird ermächtigt, dem Anbieter mit dem günstigsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.
2. Werksausschuss und Gemeinderat werden über das Ergebnis unterrichtet.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.05.2007 dem neuen Rahmenvertrag über die Wärmelieferungen zwischen der Stadt Ravensburg und den Stadtwerken zugestimmt. Gemäß § 1 Abs. 13 dieser Vereinbarung sind die Stadtwerke verpflichtet, den gesamten zur Wärmeerzeugung erforderlichen Brennstoffbedarf auszuschreiben. Die Ausschreibung soll erstmalig für das Kalenderjahr 2008 erfolgen.

Die Einkaufsmenge hat eine Größe von ca. 12 Mio. kWh pro Jahr. Der Auftragswert liegt bei rund 500.000 Euro und damit oberhalb der Schwellenwerte für eine europaweite Ausschreibung. Da hiermit ein nicht unerheblich Aufwand verbunden ist, wird ein zweijähriger Lieferzeitraum ausgeschrieben. Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

08.10.2007	Veröffentlichung der Ausschreibung im EU-Amtsblatt
26.11.2007	Ende der Angebotsphase
18.12.2007	Vergabetermin
01.02.2008	Beginn der Lieferung
31.12.2009	Ende der Lieferung

Optional kann auch eine Lieferung bis zum 31.12.2010 abgeboten werden.

Ein früherer Lieferbeginn zum 01.01.2008 schied aus, da im Falle eines Lieferantenwechsels vier bis fünf Wochen benötigt werden, um die Abnahmestellen an- und abzumelden. Der derzeitige Lieferant der Stadtwerke Ravensburg, die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, haben sich bereit erklärt, die Lieferung einen Monat über das ursprüngliche Vertragsende 31.12.2007 hinaus fortzusetzen.

Die Ausschreibung im EU-Amtsblatt erfolgte in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ravensburg. Das RPA soll bei der Sichtung der Angebote und der Auftragsvergabe ebenfalls mit eingeschaltet werden. Gewinner der Ausschreibung ist der Anbieter mit dem für alle Anlagen günstigsten Angebot. Gemäß der Betriebssatzung der Stadtwerke Ravensburg obliegt die Vergabe von Lieferungen und Leistungen über 250.000 Euro der Zuständigkeit des Gemeinderates. Bei einer Befassung von Werksausschuss und Gemeinderat wäre mit einer Vergabe im Januar/Februar und damit ein Lieferbeginn zum 01.04.2008 zu rechnen. Wegen der Volatilität der Energiemärkte ist darüber hinaus nicht mit einem günstigen Angebot zu rechnen, wenn lange Bindefristen verlangt werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Werkleitung zu ermächtigen, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.